

Pressemitteilung

Dezember 2025

Zukunftspreis der Landwirtschaftskammer NRW verliehen

Der Zukunftspreis der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den grünen Berufen geht in diesem Jahr an Dominik Unkel aus Issum.

Den Preis überreichte ihm Vizepräsident Martin Dahlmann während der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer am Freitag, 12. Dezember, in Bad Sassendorf im Kreis Soest. Die Ehrung besteht aus einer Urkunde und einem Geldpreis.



Dominik Unkel (mitte) erhält den Zukunftspreis der Landwirtschaftskammer NRW. Lambert und Hanni Janshen (links und rechts neben ihn), Hartmut Osterkamp, Landwirtschaftskammer (links) und Marcus Trappe von Agrobusiness Niederrhein (rechts) / Foto: Saskia Schmitz, Landwirtschaftskammer NRW

Nach dem Besuch einer Förderschule absolvierte Unkel ein Jahrespraktikum im Gartenbaubetrieb Janshen in Kevelaer. Dort begeisterte ihn einerseits die Arbeit mit den Pflanzen und in der Natur, andererseits fühlte er sich auch in sozialer Hinsicht im Betrieb gut aufgehoben. So schloss er seine Ausbildung zum Werker im Gartenbau an. Da Unkel diese mit großem Erfolg absolvierte, machte er im Anschluss die Vollausbildung zum Gärtner.

Nach einiger Berufserfahrung legte Unkel ebenfalls erfolgreich die Meisterprüfung in der Fachrichtung Zierpflanzenbau ab. Heute bildet er selbst junge Menschen aus und unterstützt sie in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.

„Sie haben die Jury und uns alle durch Ihre soziale Verantwortung, Ihren beruflichen Ehrgeiz und Ihren bemerkenswerten Werdegang beeindruckt. Sie stehen für hohe fachliche und soziale Kompetenz und sind ein Vorbild für junge Menschen“, betonte Dahlmann in seiner Laudatio.

Mit dem Zukunftspreis, der im dreijährigen Rhythmus vergeben wird, sollen dem Preisträger gegenüber Anerkennung und Wertschätzung ausgedrückt werden. Die Landwirtschaftskammer unterstreicht damit, dass gut ausgebildete, engagierte und mitdenkende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wichtige Säule in den Unternehmen der Landwirtschaft und des Gartenbaus bilden. Den Preisträger hat eine Jury unter der Leitung von Kammervizepräsident Oliver Beitzel sowie unter Mitwirkung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaftskammer ausgewählt.

Agrobusiness Niederrhein schlug diese Erfolgsstory für den Zukunftspreis vor. Bei einer Veranstaltung zum Thema Fachkräftegewinnung im Rahmen des Interreg-Projekts Agropole Innovates, berichtete Dominik Unkel von seinem Werdegang. Der Vorschlag überzeugte die Jury – eine große Freude für den Preisträger und den Gartenbaubetrieb Janshen.

Über das Projekt „Agropole Innovates“

Partner des Interreg-Projekts Agropole Innovates sind neben Agrobusiness Niederrhein e.V. auch Brightlands Campus Greenport Venlo, die Gemeinde Venray, die Hochschule Rhein-Waal sowie die Unternehmen ISIS IC, Yookr, Baum & Bonheur (früher Baumschule Lappen), Compas Agro, Brand Qualitätsfleisch und Piglets Treatment System. Bis August 2026 werden sie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Agrobusiness ausbauen, das Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördert. In vier Modellprojekten werden Innovationen zu konkreten Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2,025 Mio. Euro durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE NRW), das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB Niedersachsen), das niederländische Wirtschaftsministerium (EZK) sowie die Provinz Limburg mitfinanziert.



Deutschland – Niederland

Agropole Innovates

Mehr Infos unter:

- <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>
- <https://deutschland-nederland.eu/>

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V.
Hans-Tenhaeff-Straße 40-42
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131
Mail: kirsten.hammans@lwk.nrw.de

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Mehr Infos unter:

www.agrobusiness-niederrhein.de



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:
[Zur Newsletter-Anmeldung](#)